

# GEMEINDEBRIEF



NEUE EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
WERNIGERODE

Februar | März 2025

Prüft alles und behaltet das Gute.

1. Thessalonicher 5,21



## Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefs,

wieder mal stehe ich vor einem Berg Klammotten. Kinderkleider in den buntesten Farben türmen sich fordernd zu meinen Füßen. Und in mir steigt eine große Unlust auf, ihnen Aufmerksamkeit zu schenken, diese vielen Sachen anschauen, beurteilen, sortieren ...

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ Ganz schön anspruchsvoll diese Jahreslosung, denke ich mit Blick auf den Kleiderhaufen. Alles prüfen? Das klingt vor allem anstrengend.

Die Aufforderung stammt aus dem ältesten Text des Neuen Testaments, dem Brief an die Thessaloniker. Die junge Gemeinde in Thessaloniki hatte keine Evangelien, keine anderen Briefe und Lehrtexte, es gab keine Pfarrer oder sonstigen kirchlichen Strukturen. Die Gemeinde Jesu Christi stand noch ganz am Anfang. Einige sprachen von ihrem Glauben und von Gott mit großer Überzeugungskraft, ekstatisch, ja sogar in unbekannt Sprachen. In Hinblick auf diese geistgewirkte Rede fordert Paulus die Gemeinde auf: Prüft alles und behaltet das Gute, meidet das Böse!

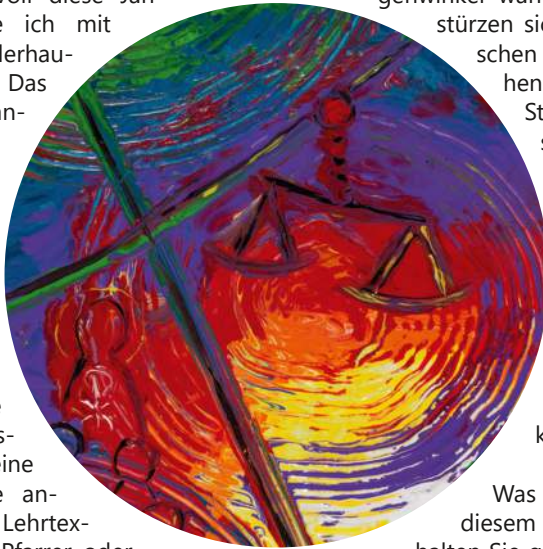
Eine große Verantwortung liegt in dieser Aufforderung, aber auch eine große Freiheit: demokratisch gelebter Glaube, wo jedes Gemeindeglied mitbestimmen kann,

was in dieser Gemeinschaft gelten soll, was zum Guten dient. Der Maßstab dabei ist die Liebe zum Anderen und zu Gott. Anstrengend ist dieses Prüfen und Diskutieren, aber auch die Basis für einen lebendigen und vielfältigen Glauben.

Noch immer stehe ich erstarrt vor dem Kleiderhaufen, als ich eine Bewegung im Augenwinkel wahrnehme. Und schon stürzen sich zwei kleine Menschen mitten hinein, ziehen sich die erstbesten Stücke heraus, streifen sie über und rennen zum Spiegel. Mit großer Freude werden neue Lieblingsteile entdeckt und Ungewollte in die Ecke gepfeffert. Ich lache erleichtert auf. So lebendig und fröhlich kann das Prüfen sein.

Was ist Ihnen wichtig in diesem neuen Jahr? Was behalten Sie ganz nah, was wird in die Ecke gepfeffert? Als Gemeinde Jesu Christi sind wir in diesem Jahr der Wahlen besonders gefragt, für das einzustehen, was der Liebe dient. Das ist auch anstrengend und doch wünsche ich uns Freude, Leichtigkeit und ein offenes Ohr füreinander, wenn wir im Großen oder im Kleinen prüfen, was gut ist für uns und für andere. Amen.

*Ihre Vikarin Hannah Clemens*



Titelbild und Ausschnitt oben:  
Acrylmalerei von Doris Hopf /  
Gemeindebriefdruckerei.de

- 01.02.2025**  
**(Samstag)**  
14.00 Uhr  
**Stadtgottesdienst** mit Bläsern aus Anhalt  
Christuskirche | Pfarrer Schulz  
Kollekte: Inklusion von Menschen mit Behinderung  
und Projekte der Suchthilfe
- 09.02.2025**  
10.00 Uhr  
**Gottesdienst | Vater unser (Einführung in die Predigtreihe, s. S. 4)**  
Martin-Luther-Saal | Vikarin Hannah Clemens  
Kollekte: Eigene Kirchengemeinde\*
- 16.02.2025**  
10.00 Uhr  
**Gottesdienst | im Himmel**  
Martin-Luther-Saal | Pfarrer Frank Freudenberg  
Kollekte: Gemeinsam mehr erreichen – der Lutherische Weltbund  
unterstützt Kooperativen in Burundi
- 23.02.2025**  
10.00 Uhr  
**Stadtgottesdienst** mit dem Posaunenchor Leutenberg und Abendmahl |  
**Geheiligt werde dein Name.**  
Martin-Luther-Saal | Pfarrer Gerhard Richter  
Kollekte: Friedensarbeit in der EKM
- 02.03.2025**  
10.00 Uhr  
**Gottesdienst | Dein Reich komme.**  
Martin-Luther-Saal | Pfarrer Frank Freudenberg  
Kollekte: Kirchenmusik – Gospelchor
- 07.03.2025**  
18.00 Uhr  
**Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen**  
Martin-Luther-Saal
- 09.03.2025**  
10.00 Uhr  
**Gottesdienst | Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.**  
Martin-Luther-Saal | Pfarrer Frank Freudenberg  
Kollekte: Eigene Kirchengemeinde\*
- 16.03.2025**  
10.00 Uhr  
**Gottesdienst | Unser tägliches Brot gib uns heute.**  
Martin-Luther-Saal | Pfarrer Matthias Zentner  
Kollekte: Einkehrarbeit im Haus der Stille
- 23.03.2025**  
10.00 Uhr  
**Gottesdienst** mit Verabschiedung von Vikarin Hannah Clemens |  
**Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.**  
Sylvestrikerkirche | Pfarrer Frank Freudenberg  
Kollekte: Unterstützung der ökumenischen Arbeit
- 30.03.2025**  
10.00 Uhr  
**Gottesdienst** mit Abendmahl | **Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.**  
Martin-Luther-Saal | Vikarin Hannah Clemens  
Kollekte: Singewochen - Musik, Glaube, Gemeinschaft



### \*Kollektenzwecke der Neuen Ev. Kirchengemeinde Wernigerode

**Februar 2025:** Gemeindefeste und Seniorenarbeit

**März 2025:** Öffentlichkeitsarbeit und Kirchenmusik

## Besondere Andachten

### Friedensgebet

Der Ökumenische Arbeitskreis lädt  
**am 03.02.2025 und am 03.03.2025 um  
18 Uhr** zum Friedensgebet in die Sylvestri-  
kirche ein.

### Weltgebetstag der Frauen

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag der  
Frauen findet am **07.03.2025 um 18 Uhr**  
im Martin-Luther-Saal statt.

## Es geht los: Erste Kirche Kunterbunt

Kinder mit Mamas, Papas, Omas, Opas, Tan-  
ten, Onkel und und und sind eingeladen,  
am **15. Februar 2025** zur ersten Kirche  
Kunterbunt zu kommen.

Unter dem Motto „Das  
große Testen“ geht es um  
15 Uhr in der Pfarrstraße  
22 in Wernigerode los.

Nach einer Willkom-  
mens-Zeit starten wir in  
eine Aktiv-Zeit, in der ihr  
experimentieren, kreativ

sein und euch miteinander austauschen  
könnt. In der Feier-Zeit wird zusammen ge-  
sungen und über Gott und die Welt nach-  
gedacht. Für das Gemein-  
schaftsmahl freuen wir uns  
über eure Beiträge zum  
Buffet!



*Wir freuen uns auf euch  
Euer Kirche-Kunter-  
bunt-Team*

## Predigtreihe zum Vater Unser

Die Worte des Vater Unser sind die  
meistgesprochenen im Christen-  
tum. Kein Gottesdienst, kei-  
ne Taufe, keine Beerdigung  
oder Hochzeit, ohne dass  
dieses Gebet angestimmt  
wird.

In Freude als auch dann,  
wenn im Unglück andere  
Worte fehlen, beten Men-  
schen das Vater Unser. Jede  
Sprache dieser Erde, die Chris-  
ten sprechen, hat ihr eigenes Vater  
Unser. Auch in Gebärdensprache oder mit



Bewegung werden diese Worte ge-  
betet. Wir ahnen, welche Tiefe  
und Weisheit in diesen Worten  
stecken.

In einer Predigtreihe vom  
**9. Februar**, dem 4. Sonn-  
tag vor der Passionszeit,  
**bis Ostern** widmen wir  
uns dem Vater Unser. Sei-  
en Sie herzlich eingeladen!

Die Themen an den einzel-  
nen Sonntagen können Sie dem  
Gottesdienstplan entnehmen.

**Diese Seite ist gekürzt. Sie ist nur in der gedruckten Version vollständig enthalten. Wir bitten um Verständnis für den Umgang mit persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder.**

Der Gemeindegkirchenrat gratuliert allen Jubilaren und wünscht ihnen Gottes Segen. Wir sind fröhlich mit denen, die sich freuen und traurig mit denen, die Leid tragen. Alles aber befehlen wir in Gottes Hände.

Herr, unser Gott, zeig uns deine Freundlichkeit,  
lass unsre Arbeit nicht vergeblich sein,  
ja, lass gelingen, was wir tun!

- Psalm 90.17 -

## Wir gedenken Karl-Heinz Ziomek

Am 2. Januar 2025 wurde Karl-Heinz Ziomek im Alter von 94 Jahren heimgerufen.

Die von seinen Händen geschaffenen Kunstwerke, die unsere Johanniskirche und den Martin-Luther-Saal zieren, erzählen von seiner Kreativität, seinem Talent und seiner Verbindung zu Gott. Jedes Stück Holz, das er bearbeitete, wurde durch ihn zu einem Zeugnis des Glaubens – sei es die Krippe in der Johanniskirche oder die Figur des Johannes als Rufer in der Wüste über deren Eingangsportal, um nur einige der Kunstwerke von ihm in unserer Gemeinde zu nennen.

Das Psalmwort erinnert uns daran, dass Karl-Heinz Ziomek nicht nur in unseren Herzen, sondern auch in seinen Werken weiterlebt.

Der Gemeindegkirchenrat

## Gospelkonzert

**Sonntag, 16. Februar 2025, 16.00 Uhr | Stadtkirche Elbingerode**

### **Gospelkonzert**

Gospelchor „Hearts Wide Open“ & Band

Leitung: Kreiskantor Olaf Engel

Eintritt frei

## Konzertreihe „Orgel zur Nacht“ 2025

**Samstag, 24. Mai 2025, 20.00 Uhr | Konzerthaus Liebfrauen**

### **Orgel zur Nacht: Eröffnungskonzert**

Werke von R. Schumann, S. Karg-Elert, A. G. Ritter u. a.

Elizaveta Suslova (Orgel)

**Samstag, 14. Juni 2025, 16.00-20.00 Uhr**

### **3. Wernigeröder Orgelwanderung**

In drei verschiedenen Kirchen erklingt Orgelmusik (16.00 Uhr Christuskirche, 17.30 Uhr Marienkirche, 19.00 Uhr Johanniskirche), dazu werden an jeder Station kulinarische Köstlichkeiten gereicht, die das Huberhaus bereitstellt.

**Samstag, 23. August 2025, 20.00 Uhr | Johanniskirche**

### **Orgel zur Nacht: Abendkonzert**

Werke von J. S. Bach, S. Karg-Elert u. a.

Anna-Victoria Baltrusch (Orgel)

**Samstag, 13. September 2025, 20.00 Uhr | Johanniskirche**

### **Orgel zur Nacht: Saxophon und Orgel**

Werke von Astor Piazzolla, Jérôme Naulais und Ralf Benschu sowie Improvisationen

Ralf Benschu (Saxophon), Jens Goldhardt (Orgel)

## Schnuppertag im Evangelischen Kinderchor

Der Evangelische Kinderchor lädt **am Mittwoch, den 12. Februar um 16.00 Uhr** zu einem Schnuppertag ins Haus Gadenstedt (Oberpfarrkirchhof 13) ein. Der Nachmittag bietet für Kinder ab vier Jahren und deren Eltern die ideale Gelegenheit, den Chor kennenzulernen. Dank gemeinsamem Singen, Spielen, Bodypercussion und vielem mehr wird der Spaß dabei nicht zu kurz kommen.

Außerdem können erste Lieder aus dem Kindermusical „Zachhäus“, das am 7. September 2025 im Gottesdienst aufgeführt werden soll, kennengelernt werden. Da die Probenphase für dieses Musical im Februar beginnt, ist ein Neueinstieg zu dieser Zeit ideal. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung und Kontakt: Kantorin Anne Engel (Telefon/E-Mail siehe letzte Seite).**



Abschluss der Allianz-Gebetswoche am Sonntag, dem 19. Januar in der Sylvestrikirche: Mit rund 110 Sängerinnen und Sängern machte der Gospelchor „Hearts Wide Open“ den Gottesdienst zu einem Erlebnis. Dem Auftritt ging ein intensives Proben-Wochenende unter Leitung von Kreiskantor Olaf Engel voraus. In diesem Jahr kamen dazu so viele Menschen zum Singen zusammen wie noch nie seit 2016, als das erste Gospel-Projekt mit rund 70 Teilnehmenden startete. Die Proben fanden deshalb auch in der S-Aula des Gymnasiums Wernigerode statt – der Martin-Luther-Saal war dafür zu klein geworden.

Fotos (2): Helmut Burckhardt



Der Gospelchor wurde von der engagierten Band aus Peter Grunwald, Uwe Wolf, Uwe Peters und Christoph Schmidt (von links nach rechts) begleitet. Wer das Konzert im Rahmen des Gottesdienstes nicht miterleben konnte, hat am 16. Februar um 16 Uhr die Gelegenheit in die Stadtkirche Elbingerde zu kommen. Hier tritt der Gospelchor mit demselben Programm noch einmal auf.

## Elternzeit für Pfarrerin Juliane Schlenzig

### Liebe Gemeinde,

seit Dezember bin ich in Elternzeit und genieße die Zeit mit meiner Familie. Gleichzeitig möchte ich mich herzlich für alle Gebete und guten Wünsche bedanken, die mich in den letzten Wochen erreicht haben und mich in meinem Dienst und darüber hinaus begleiten. Es ist für mich ein großer Segen, Teil einer so bunten und liebenswerten Gemeinde sein zu dürfen. Auch wenn ich jetzt

für eine Weile das Gemeindeleben nicht aktiv mitgestalten werde, freue ich mich darauf, Ihnen und Euch bei den verschiedenen Gelegenheiten weiterhin zu begegnen – und natürlich auch, nach der Elternzeit meine Arbeit in unserer Gemeinde wieder aufzunehmen.

*bleiben Sie behütet und bis bald  
Ihre Juliane Schlenzig*

## Pfarrer Matthias Zentner begleitet unsere Gemeinde

### Liebe Gemeinden in Wernigerode,

fast 22 Jahre war ich als Seelsorger im Harzkrankenhaus tätig, in den letzten 30 Monaten auch in der bunten Stadt am Harz. Als gebürtiger Wernigeröder habe ich im Krankenhaus bereits Heimat „schnuppern“ dürfen. In den kommenden elf Monaten darf ich dies nun auch in den Wernigeröder Kirchengemeinden erleben und mit meinen Möglichkeiten dafür sorgen, dass Menschen sich ihrerseits beheimatet fühlen: in unseren schönen Kirchgebäuden, in den Gottesdiensten und Gemeindeguppen, in den vielfältigen Begegnungen, die unsere Kirche lebendig halten.

Bisher bin ich „auf Station gesprungen“ und habe als Krankenhausseelsorger manchen Notfall begleitet oder bin Menschen während einer körperlichen Krise über längere Zeit zur Seite gewesen. Nun komme ich als „Springer“ in Ihre Kirchengemeinden, feiere mit Ihnen Gottesdienste, begleite Gemeindekreise und will Ihnen

gern Gemeindegeseelsorger sein. Ich stehe Ihnen also als Gesprächspartner zur Verfügung und den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden unterstützend zur Seite.

Die Stelle ist als sog. Entlastungsdienst im Kirchenkreis Halberstadt konzipiert.

Sie umfasst neben dem Dienst in den Wernigeröder Kirchengemeinden noch weitere Aufgaben, zum Beispiel die Beauftragung zur Begleitung der Gemeindegemeinderatswahlen in unserem Kirchenkreis.

Unsere Kirche befindet sich in einem Wandel, der sich, so scheint's, immer mehr beschleunigt.

Uns damit zu beschäftigen, ist unsere manchmal recht herausfordernde Aufgabe. Dabei nicht

aus dem Blick zu verlieren, wie unser Glaube an Jesus Christus uns Gewissheit schenkt, Hoffnung, Zuversicht und Kraft für neue Ideen, möge für die kommenden Monate unser gemeinsames Ziel sein.

*Auf die Begegnungen mit Ihnen freut sich  
Ihr Matthias Zentner*





## Abschied von Vikarin Hannah Clemens

### Liebe Gemeinde,

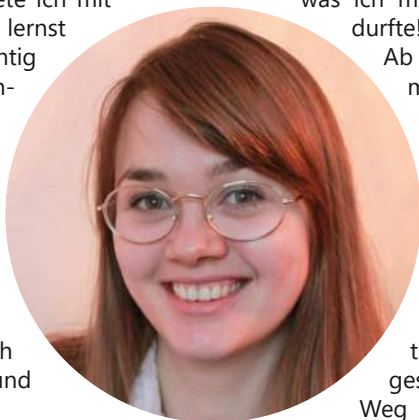
zwei Jahre Gemeindevikariat gehen zu Ende. Zwei Jahre der ersten Schritte als Pfarrerin, zwei Jahre voll Begegnungen, zwei Jahre der Veränderung und Entwicklung. Ich blicke zurück, erfüllt mit Dankbarkeit und bestärkt in dem Vertrauen, dass Gott es wohl-machen wird.

Vor zwei Jahren startete ich mit der Erwartung: jetzt lernst du, wie Pfarramt richtig geht! Die überraschen-de und bereichernde Erkenntnis: „richtig“ gibt es oft gar nicht. Jede Mentorin und jeder Mentor, von denen ich lernen durfte, gestaltete den Pfarrdienst unterschiedlich, was ich als Herausforderung und Geschenk empfinde.

Während meines Vikariats schätzte ich daher besonders die große Offenheit und das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Dadurch habe ich so viel Schönes erlebt, das mich geprägt und begeistert hat. Der Gottesdienst zum spirituellen Herbst 2023, die Einführung unseres neuen Konfirmandenkonzepts „Kickstart“ und der Tanzabend zu Orgelmusik „Orgel meets Dance“ werden mir neben vielem anderem in Erinnerung bleiben.

Verschiedene Menschen haben mich auf

meinem Weg intensiv begleitet. Ich bin dankbar für alles, was ich in der Neuen Evangelischen Kirchengemeinde erleben durfte, für die konstruktiven und ermun-ternden Worte, für die Herzlichkeit, mit der man mir begegnete und das Vertrauen, das mir geschenkt wurde. Vielen Dank für alles, was ich mit euch und Ihnen erleben durfte!



Ab April werde ich eine Pro-motionsarbeit beginnen und weiterhin in Wernigerode wohnen. Das macht mir den Abschied leichter und ich freue mich, in Zukunft aktiver Teil der Gemeinde zu sein. Zudem bin ich im Gespräch mit dem Kir-chenkreis über eine Beauf-tragung im Umkreis. Ich bin gespannt, wohin mein weiterer Weg mich führen wird. Manche

Abbiegung habe ich in den letzten Jahren nicht vorausgesehen. Am Ende hat sich jeder Umweg gelohnt. Dafür bin ich dankbar und voll Vertrauen: Gott wird es fügen.

*Ihre Vikarin Hannah Clemens*

*„Befiehl dem Herrn deinen Weg, vertrau ihm - er wird's wohl-machen.“ (Ps 37,5)*

## Herzliche Einladung

Am 23. März 2025 um 10 Uhr feiern wir in der Sylvestrikirche einen Abschiedsgottes-dienst für **Vikarin Hannah Clemens**. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

## Gruppen und Kreise

### Kindertreff

donnerstags, 16.30 Uhr  
Jugendbegegnungszentrum

### Kunterbunte Eltern-Kind-Stunden (KEKS)

dienstags ab 15.30 Uhr  
Pfarrstraße 22 über dem  
Martin-Luther-Saal

### Schülerbibelkreis

donnerstags, 12.45 Uhr bis 13.45 Uhr  
Jugendbegegnungszentrum (JBZ)

### Teenie-Treff

14-täglich donnerstags, 18.00 bis 19.30 Uhr  
Jugendbegegnungszentrum (JBZ)

### Kickstart

Wir wollen junge Menschen auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben begleiten. Das neue Format „Kickstart“ ersetzt dabei den klassischen Konfirmationsunterricht.

wöchentlich mittwochs  
17.00 Uhr Kickstart für alle in der 7. Klasse  
17.45 Uhr gemeinsames Abendbrot beider Gruppen  
18.30 Uhr Kickstart für alle in der 8. Klasse  
Jugendbegegnungszentrum (JBZ)

### Jugendkreis

jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr sind die Türen im JBZ offen zum: Chillen, Lachen, Kickern, Kochen, Essen, Zocken, Projektplanen u.v.m. #kommtdocheinfachrein  
Jugendbegegnungszentrum (JBZ)

### Frauenabend

Bitte den genauen Termin bei Viola Berwig-Holtzhauer unter der Telefonnummer 03943 23235 erfragen.

### Männerrunde

Mittwoch, 5. Februar, 19.30 Uhr  
Mittwoch, 5. März, 19.30 Uhr  
Haus Gadenstedt

### Gesellige Tänze 50+

jeden dritten Mittwoch im Monat,  
14.30 Uhr  
Martin-Luther-Saal

### Gesprächskreis

Dienstag, 25. Februar, 14.30 Uhr  
Dienstag, 25. März, 14.30 Uhr  
Pfarrhaus, Pfarrstraße 24

### Gemeindenachmittag

Mittwoch, 5. Februar, 14.30 Uhr  
Mittwoch, 5. März, 14.30 Uhr  
Martin-Luther-Saal

### Handarbeitskreis

jeden dritten Dienstag im Monat,  
14.30 Uhr  
Haus Gadenstedt

### Gesprächskreis 55 +

jeden dritten Donnerstag im Monat,  
19.00 Uhr  
Haus Gadenstedt

### Ökumenischer Bibelabend

Montag, 17. Februar, 19.00 Uhr  
Neuapostolische Kirche, Lüttgenfeldstr. 3b  
Montag, 17. März, 19.00 Uhr  
Martin-Luther -Saal

### Frauen-Missions-Gebetskreis

jeden dritten Dienstag im Monat,  
10.30 Uhr  
Haus Gadenstedt

## Kirchenmusikalische Gruppen

### Flötenensemble

montags, 19.30 Uhr  
Haus Gadenstedt

### Kantorei

dienstags, 19.00 Uhr  
Martin-Luther-Saal

### Kinderchor

mittwochs, 16.00 Uhr  
Haus Gadenstedt

### „Hearts Wide Open“

#### Gospelchor des Kirchenkreises

mittwochs, 19.30 Uhr  
14-tägl. s. Plan: [www.heartswideopen.de](http://www.heartswideopen.de)  
Martin-Luther-Saal

### Kirchenchor

donnerstags, 19.00 Uhr  
Martin-Luther-Saal

### Ökum. Bläserkreis

freitags, 18.00 Uhr  
Haus Gadenstedt

---

## IMPULS

Miteinander reden und lachen,  
sich gegenseitig Gefälligkeiten erweisen,  
zusammen schöne Bücher lesen,  
sich necken,  
dabei aber auch einander Achtung erweisen,  
mitunter sich auch streiten –  
ohne Hass, wie man es auch mit sich tut,  
manchmal auch in den Meinungen auseinandergehen  
und damit die Eintracht würzen,  
einander belehren und voneinander lernen,  
die Abwesenden schmerzlich vermissen  
und die Ankommenden freudig begrüßen –  
lauter Zeichen der Liebe und Gegenliebe,  
die aus dem Herzen kommen,  
sich äußern in Miene, Wort und tausend freundlichen Gesten  
und wie Zündstoff den Geist in Gemeinsamkeit entflammen,  
sodass aus Vielheit Einheit wird.

*Augustinus (Bischof von Hippo, 354-430 n. Chr.)*

## Einladung zum Alpha-Kurs in der Passionszeit

Wir laden Sie herzlich ein, die Passionszeit in diesem Jahr auf besondere Weise zu gestalten: mit einem Alpha-Kurs. Der Alpha-Kurs spricht von den großen Themen des Lebens. Und wir kommen darüber ins Gespräch und fragen, welche Antworten der christliche Glaube gibt. In gemeinsamen Gesprächen, kurzen Impulsen und offenem Austausch machen wir uns auf einen gemeinsamen Weg. Man kann auch seine Zweifel mitbringen. Jeder ist willkommen – unabhängig von kirchlichem Hintergrund oder bisher-

gen Überzeugungen. Der Kurs startet am **Aschermittwoch, dem 5. März** und findet wöchentlich bis Ostern jeweils 20 bis 21.30 Uhr im Luthersaal, Pfarrstraße 22, statt. Lassen Sie uns die Passionszeit als Weg zu neuen Perspektiven erleben. Wir freuen uns auf Sie!

**Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 26. Februar telefonisch unter 03943/906266 oder per E-Mail an [buero-pfarrstrasse@ev-kirche-wernigerode.de](mailto:buero-pfarrstrasse@ev-kirche-wernigerode.de)**

## Bitte vormerken: Jubelkonfirmation

In diesem Jahr wollen wir am **23. und 24. August** wieder Jubelkonfirmation feiern. Eingeladen sind alle Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 2024 ein Konfirmationsjubiläum hatten oder 2025 eines haben werden. Melden Sie sich sehr gerne in den Gemeindebüros, wenn Sie zur Jubelkonfirmation eingeladen werden möchten. Wir laden Sie herzlich ein, diesen Tag auch dann mit uns zu feiern, wenn Sie nicht in Wernigerode konfirmiert wurden. Bitte sagen Sie es auch Ihren ehemaligen

Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden weiter oder nennen Sie uns deren Adressen, damit auch sie eingeladen werden können.

### Diese Jahrgänge feiern Jubiläum:

2014 und 2015	Bronzene Konfirmation (10 Jahre)
1999 und 2000	Silberne Konfirmation (25 Jahre)
1974 und 1975	Goldene Konfirmation (50 Jahre)
1964 und 1965	Diamantene Konfirmation (60 Jahre)
1959 und 1960	Eiserne Konfirmation (65 Jahre)
1954 und 1955	Gnadenkonfirmation (70 Jahre)
1949 und 1950	Kronjuwelenkonfirmation (75 Jahre)
1944 und 1945	Eichenkonfirmation (80 Jahre)
1939 und 1940	Engelkonfirmation (85 Jahre)

## Zweites Tauffest am Ditfurter See

In diesem Jahr laden die Gemeinden der Region am **21. Juni 2025** wieder zu einem Tauffest an den Ditfurter See ein.

Ihre Kinder sind noch nicht getauft? Oder Sie denken selbst schon länger über die Taufe als nächsten Schritt nach? Vielleicht kennen Sie auch jemanden, der sich schon längst taufen lassen wollte, aber es kam im-

mer was dazwischen? Das Tauffest ist eine gute Gelegenheit, in großer Gemeinschaft und zusammen mit den eigenen Gästen diesen besonderen Moment zu feiern.

Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit unseren Pfarrern auf oder melden sich in einem der beiden Gemeindebüros.



## Kundgebung auf dem Marktplatz

### Lass dein Licht leuchten für Demokratie und Vielfalt

Die Bundestagswahl am 23. Februar ist nicht mehr weit. Zu viele Menschen sind momentan bereit eine Partei zu wählen, die immer wieder mit menschenverachtenden Äußerungen auffällt und unsere demokratischen Grundwerte in Frage stellt.

Daher ruft das Bündnis für Toleranz und Demokratie in Wernigerode zu einer **Kundgebung am 17. Februar um 17:30 Uhr auf dem Marktplatz** auf. Alle sind gebeten ein Windlicht, eine Lichterkette oder eine andere Lichtquelle mitzubringen und mit uns eine Lichterkette vom Rathaus über die

Breite Straße zu bilden und zu zeigen: unser Licht leuchtet für Demokratie, für Vielfalt und Toleranz.

Als christliche Gemeinde zählen Nächstenliebe und die Gleichheit aller Menschen vor Gott zu unseren grundlegenden Werten. Diese möchten wir schützen und stärken durch die Bewahrung von Demokratie und Vielfalt. „Mache dich auf und werde Licht“ heißt es: wir wollen uns aufmachen und leuchten für eine demokratische Gesellschaft.

## Weltgebetstag der Frauen 2025

### „Wunderbar geschaffen!“ – Beten mit den Frauen der Cookinseln

Frauen von den südpazifischen Cookinseln haben den Gottesdienst für den ökumenischen Weltgebetstag 2025 zusammengestellt. Sie haben versucht, in den Texten ihre Lebenswirklichkeit zu beschreiben: das Verbundensein mit dem Ozean als „Big blue body“, die Schönheit der Natur, die Probleme durch den Klimawandel. In ihren Liedern klingt ihr tiefer Glaube und ihr großes Vertrauen auf Gottes Fürsorge an.

Der diesjährige Weltgebetstag bietet die Chance, sich mit hochaktuellen Themen wie Tiefseebergbau, Verbundenheit mit der Natur, Würde von Frauen und den Folgewirkungen von Kolonialismus auseinanderzusetzen. Der Weltgebetstag wird **am 7. März um 18 Uhr im Martin-Luther-Saal** als ökumenischer Gottesdienst gefeiert.

Das Titelbild zum Weltgebetstag (rechts) trägt den Namen „Wonderfully Made - Wunderbar geschaffen“ und wurde von den Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa (Mutter und Tochter) geschaffen.



## Taizé und Ostsee: Sommerfreizeiten 2025

Kinder und Jugendliche sind in den Sommerferien eingeladen, an einer unserer Freizeiten teilzunehmen:

Für Kinder ab der ersten Klasse bis zum zwölften Lebensjahr geht es **vom 28. Juni bis 4. Juli zur Kinderfreizeit** nach Groß Oldendorf in Ostfriesland. Jugendliche ab 15 Jahre können **vom 26. Juli bis 3. August**

**an einer Fahrt nach Taizé** teilnehmen. Mitten in Frankreich gelegen, hat sich Taizé zu einem Treffpunkt für Jugendliche und junge Erwachsene aus aller Welt entwickelt. Zehntausende junge Menschen sind hier jedes Jahr zu Gast und leben eine Woche lang mit den Brüdern der Kommunität mit.

Informationen zu den Programmen, Kosten und Anmeldefristen sind online unter [www.ev-kirche-wernigerode.de/begegnen/freizeiten](http://www.ev-kirche-wernigerode.de/begegnen/freizeiten) zu finden.

## GEMEINDELEBEN

### Mitwirkende zur Vorbereitung der Osternacht gesucht

Am Ende der Fastenzeit steht die **Osternacht**, die in den neuen Morgen mündet. Auch in diesem Jahr wollen wir dieses Fest würdig und gebührend feiern. Wir beginnen in der Dunkelheit der Nacht.

In der Osternacht ziehen wir in die stille und dunkle Kirche ein. Wir hören die Botschaft von der Auferstehung Jesu und erleben, wie dieses Licht allmählich den Raum und unsere Herzen erhellt. Nach dem Gottesdienst

setzen wir diese Feier beim gemeinsamen **Osterfrühstück** fort.

Zur Vorbereitung der Osternacht sammeln wir wieder ein Team und laden herzlich ein zu drei Vorbereitungstreffen, jeweils **donnerstags am 27. März, am 03. und 10. April um 20 Uhr** in die Pfarrstraße 24.

Die Generalprobe ist für den **16. April um 18 Uhr** in der Johanniskirche geplant.

### Neues aus dem Gemeindegemeinderat

► Für die bessere Verständlichkeit bei Andachten in den Seniorenheimen und bei Außenveranstaltungen unserer Gemeinde wurde eine mobile Tonanlage angeschafft.

► Besonders für die Kinder- und Jugendarbeit sowie die offene Jugendarbeit im Jugendbegegnungszentrum wurden ein Mitarbeiter, befristet bis Ende Juli, ein FSJler bis zum Ende der Sommerferien sowie ein Mitarbeiter im Rahmen einer Übungseiterpauschale angestellt. Die Mitarbeiter

werden sich im nächsten Gemeindebrief vorstellen. Trotzdem soll die Stelle im JBZ neu ausgeschrieben werden.

► Unsere Vikarin Hannah Clemens wird in einem Gottesdienst am 23. März aus ihrem Dienst in unserer Gemeinde verabschiedet.

► Für die GKR-Wahl am 28. September 2025 werden alle wahlberechtigten Gemeindeglieder Briefwahlunterlagen bekommen.

*Helmut Burckhardt*

## Gemeindekirchenratswahl

Im Herbst, genauer am 28. September 2025, wird in unserer Kirchengemeinde für die nächsten sechs Jahre von Ihnen, den Gemeindegliedern, ein neuer Gemeindekirchenrat gewählt. **Bis zum 19. Mai 2025 haben Sie nun Gelegenheit, Wahlvorschläge einzureichen.** Wenn Ihnen also jemand als gut geeignet erscheint, die Geschicke unserer Kirchengemeinde für die nächsten Jahre mitzubestimmen, sollten Sie diese Namen dem jetzigen Gemeindekirchenrat übermitteln oder selbst einen Kandidatenvorschlag ausfüllen. Das Formular erhalten Sie im Gemeindebüro. Sie müssen dann noch vier Unterstützer:innen für Ihren Vorschlag finden und die Zustimmung der Kandidatin / des Kandidaten einholen. Vielleicht wollen Sie ja auch selbst kandidieren? Wir freuen uns jedenfalls, wenn Sie sich beteiligen – egal ob bei der Kandidatensuche oder als Kandidat:in!

**SIE SIND  
GEFRAGT**

Kandidieren Sie zur  
Gemeindekirchenratswahl  
2025

EVANGELISCHE KIRCHE  
IN MITTELDEUTSCHLAND

## Ein Spielturm im Pfarrgarten – auch dank Ihrer Hilfe



In Zusammenarbeit mit der Handwerk-AG der Oskar-Kämmer-Schule unter der Leitung von Karsten Richter wurde im Pfarrgarten am Martin-Luther-Saal ein Spielgerät zum Rutschen, Klettern und Schaukeln für unsere jüngsten Gemeindeglieder aufgebaut. Als Gemeinde sind wir sehr dankbar dafür. Wir sagen außerdem allen herzlichsten Dank für die Zahlung des Kirchgeldes, einen Teil davon haben wir für den tollen neuen Spielturm verwendet.

Text: Cindy Prochnau, Foto: Helmut Burckhardt

## Basteltipp: Upcycling-Vogelfutterstation

Gerade jetzt, wo es kalt ist und vielleicht Schnee liegt, können wir Menschen die heimischen Vogelarten bei der Futtersuche unterstützen und ihnen eine Futterstation bauen. Das geht ganz einfach.

Zum Bau einer Futterstation benötigt ihr eine alte Tasse, einen alten Teller, Heißkleber, Kokosfett, eine fertige Vogelfuttermischung oder aber Sonnenblumenkerne, Haferflocken, Leinsamen, etwas gehackte Walnüsse oder Haselnüsse. Einige Vögel mögen auch Beeren, dann eignen sich ungeschwefelte Rosinen. Für 300 g Kokosfett werden ungefähr 300 bis 400 g Körner benötigt. Außerdem braucht ihr einen Topf, einen Kochlöffel, einen Löffel zum Befüllen und Schnur. Alternativ zur Tasse und zum Teller könnt ihr einen Tontopf verwenden, dazu ein kleines Stöckchen, Zeitungspapier oder Küchenkrepp.

### Anleitung

Zuerst kleben wir die Tasse mit Hilfe des Heißklebers auf den Teller, sodass der Henkel nach oben zeigt. Das Kokosfett langsam im Topf schmelzen lassen. Bitte darauf achten, dass es nicht kocht! Wenn das Fett geschmolzen ist, wird die Körnermischung hineingegeben und gut durchgerührt. Die Mischung wird mit Hilfe des Löffels in die Tasse gefüllt. Nun muss die Tasse nur noch auskühlen, dazu am besten nach draußen stellen. Wenn alles erstarrt ist, eine Schnur an den Henkel binden und die Futterstation kann aufgehängt werden.

Wer keine alte Tasse zu Hause hat, der kann auch einen Tontopf nehmen. Hier sollte man darauf achten, dass der Topf ein kleines Loch hat. Durch das Loch wird eine Schnur gefädelt, damit man den Topf später auch aufhängen kann. Wichtig ist, dass die



Eine selbst zusammengestellte Körnermischung für die Vogelfütterung

Schnur lang genug ist, denn damit die Vögel auch einen Platz zum Sitzen haben, wird ein kleiner Stock als Sitzstange befestigt. Bevor der Tontopf nun mit der Mischung befüllt wird, sollte das kleine Loch mit Hilfe von Zeitungspapier oder Küchenkrepp etwas verfüllt werden, damit das Fett nicht ausläuft. Die Mischung muss wieder aushärten, bevor auch diese Futterstation aufgehängt werden kann.

Die Vogelfutterstation sollte möglichst an einem schattigen Ort aufgehängt werden, damit das Fett an sonnigen Tagen nicht schmilzt. Außerdem sollte man darauf achten, dass das Futter außerhalb der Reichweite von Katzen aufgehängt wird.

*Text und Foto: Cindy Prochnau*



Esther Meynell:

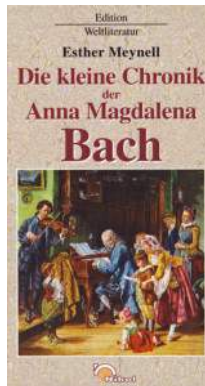
## „Die kleine Chronik der Anna Magdalena Bach“

Während der Adventszeit gab es den interessanten Film über die Entstehung des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach, der auch weiterhin in der ARD-Mediathek zu sehen ist. Er weckt Wünsche, das Werk als Ganzes zu hören, auch die beiden damals so hart kritisierten Passionen und die für jeden Sonntag in der Leipziger Thomaskirche neu komponierten Kantaten. Voller Bewunderung ist in dem Film Bachs zweite Frau Anna Magdalena zu erleben: Als Mutter für seine Kinder nach dem frühen plötzlichen Tod seiner ersten Frau, als über alle Maßen liebende und besänftigende Gattin und als herausragende Sängerin. Nach Bachs Tod, als sie verarmt, jeglicher Andenken gepfändet und innerlich ihr Ende ohne ihren bewunderten geliebten Gatten gefühlt hatte, beschrieb sie wiederum so selbstlos, dass ein vormaliger Liebblingsschüler Caspar Burgholt sie besucht und beschworen hatte, alles über Bach aufzuschreiben: „[...] von seinen Worten, seinen Blicken, seinem Leben und seiner Musik [...] Die Menschheit wird ihn sich nicht für lange verschweigen können, und eines Tages wird sie Euch für alles danken, was ihr von ihm überliefert haben.“

Dadurch ist es möglich, zur Vertiefung des Films die Aufzeichnungen seiner Frau nachzulesen. Ihr ist es zu verdanken, dass aus aller nächstem privaten Erleben von seiner Gottesnähe, seinem Vater- und Lehrerglück, seinem unablässigen Schaffen und Lehren, von seinem Stolz und Herrschertum auch nach 350 Jahren noch zu lesen ist. Allerdings ist das von Esther Meynell verlegte Buch nur antiquarisch zu bekommen.

Das erste Kapitel ist überschrieben: „Wie der Kapellmeister Johann Sebastian Bach aus dem Rauschen der Orgel gleich Sankt Georg hervortrat und die einsame Lauscherin schauernd aus der Kirche floh, und wie die junge Magdalena des gewaltigen Bach Frau wurde und ihn ganz verstand, weil sie ihn vollkommen liebte“. Zu lesen darin sind die Texte seiner Lieder, die im Geschenk des Notenbüchleins für seine geliebte Frau sonst nur denen zugänglich sind, die daraus auf dem Klavier spielen. Im Folgenden blickt sie der Vollständigkeit halber zurück in die Zeit vor ihr. Sie umschreibt seine große Verehrung für Martin Luther, aus dessen „Tischgesprächen“ Bach oft seiner Familie vorlas. „Ist es nicht wundervoll, Magdalena, dass du und ich durch dies Buch in meiner Hand mit Luthern reden, ihn um seine Meinung befragen können und er uns Antwort gibt? Wie ehrfürchtig muss jedes Buch behandelt werden, es enthält doch für uns die ganze Weisheit der Vergangenheit!“

Dieser Ausspruch kommt von jenem, wie Burgholt seinen Lehrer Bach beschrieb: „Herr Johann Sebastian Bach war ein Genius der allerersten Ordnung. So ungewöhnlich waren die Ausmaße seiner Seele, dass Jahrhunderte vergehen werden, ehe wir seinesgleichen wiedersehen werden. Er spielte alle Tasteninstrumente mit gleicher schöpferischer Kraft, und wer herrschte auf der Orgel wie er? Er war ein Virtuos und ein Komponist, das Grab und der humoristische Stil, beides war ihm vertraut. Er hatte solch einen Reichtum an Ideen [...], und mit all dem verband er eine Gabe, andere zu lehren, die auf das erstaunlichste bei ihm ausgebildet war“.



Grafik: Nikol Verlag

Dieser Ausspruch kommt von jenem, wie Burgholt seinen Lehrer Bach beschrieb: „Herr Johann Sebastian Bach war ein Genius der allerersten Ordnung. So ungewöhnlich waren die Ausmaße seiner Seele, dass Jahrhunderte vergehen werden, ehe wir seinesgleichen wiedersehen werden. Er spielte alle Tasteninstrumente mit gleicher schöpferischer Kraft, und wer herrschte auf der Orgel wie er? Er war ein Virtuos und ein Komponist, das Grab und der humoristische Stil, beides war ihm vertraut. Er hatte solch einen Reichtum an Ideen [...], und mit all dem verband er eine Gabe, andere zu lehren, die auf das erstaunlichste bei ihm ausgebildet war“.

## Winterrezept Meerrettich-Apfel-Aufstrich

### Für den Aufstrich werden benötigt:

1 Apfel  
2 EL Zitronensaft  
6 TL frisch geriebener Meerrettich  
100 g Frischkäse  
250 g Quark  
Salz und Pfeffer aus der Mühle  
etwas Honig

Als erstes werden der entkernte Apfel und das Meerrettichstück geschält, gerieben und mit Zitronensaft beträufelt. Nun hebt man Frischkäse und Quark unter die Masse und schmeckt sie mit Honig und Salz und Pfeffer aus der Mühle ab. Wer die Schärfe nicht so sehr mag, kann den Meerrettich reduzieren. Der Aufstrich passt gut zu Fisch oder zu frischem Brot.

## Winterrezept Rettichsuppe

### Für eine Rettichsuppe werden benötigt:

1 kg Kartoffeln  
500 g weißer Rettich  
2 Zwiebeln  
Sonnenblumenöl  
750–1000 ml Gemüse-  
oder Hühnerbrühe  
1-2 Becher Sahne  
Salz, Pfeffer, Muskat  
Paprikapulver  
je ein Teelöffel Fenchel-  
und Koriandersamen  
frische Petersilie  
Balsamico-Creme

Eine wärmende Suppe an kalten Abenden ist immer sehr wohltuend. Diese Rettichsuppe ist schnell gekocht. Kartoffeln und Zwiebel werden geschält, in kleine Würfel geschnitten und in dem Öl kurz angeschmort. Nun gibt man die Brühe hinzu und kocht die Kartoffeln gar. Es empfiehlt sich dabei, etwas

Brühe zurückzuhalten. Dann wird auch der Rettich geschält, gewürfelt oder in Scheiben geschnitten und zur die Brühe gegeben. In der Zwischenzeit können die Fenchel- und Koriandersamen in einer beschichteten Pfanne ohne Fettzugabe leicht anrösten. Hier ist ein bisschen Augenmerk nötig, damit sie nicht zu dunkel werden. Wenn die Kartoffeln gar gekocht sind, gibt man die Sahne zur Suppe und püriert alles zusammen mit einem Pürierstab. Mit der restlichen Brühe oder etwas Sahne lässt sich die Konsistenz der Suppe bei Bedarf noch etwas verändern. Zum Schluss wird sie mit Salz, Pfeffer, Muskat und Paprika abgeschmeckt und nach Belieben mit den Saaten, der Petersilie und Balsamico ange-  
richtet.



## Das Letzte

Gott gab uns die Zeit. Von Eile hat er nichts gesagt.  
*Aus Finnland*

**Neue Evangelische Kirchengemeinde Wernigerode  
Gemeindebüro  
Oberpfarrkirchhof 12  
38855 Wernigerode**

Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag, Donnerstag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Dienstag auch: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

E-Mail: buero@ev-kirche-wernigerode.de  
Telefon: 03943 – 905749  
Fax: 03943 – 905750

Gemeindesekretärin: Erdmute Lücke, Telefon: 03943 – 905749  
Küster: Frank Bresch, Telefon: 0151 – 70846901

**Neue Evangelische Kirchengemeinde Wernigerode  
Außenstelle  
Pfarrstraße 24  
38855 Wernigerode**

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Donnerstag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

E-Mail: buero-pfarrstrasse@ev-kirche-wernigerode.de  
Telefon: 03943 – 906266  
Fax: 03943 – 906267

Ansprechpartnerin Gemeindebüro: Cindy Prochnau  
Hausmeister: Jörg Prochnau




---

**Bankverbindung Neue Ev. Kirchengemeinde Wernigerode**

Kontoinhaber: Evangelischer Kirchenkreis Halberstadt

IBAN: DE67 3506 0190 1553 6600 21 **ausschließlich für Gemeindebeitrag**  
Verwendungszweck : „**RT3518**“ (bitte immer angeben)

IBAN: DE93 8006 3508 3010 0100 00  
oder

IBAN: DE50 8105 2000 0350 1137 00

**für Mieten, Spenden, Teilnehmer-Beiträge für Freizeiten u. Ä.**  
Verwendungszweck : „**RT3518**“ (bitte immer angeben)



**NEUE EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
WERNIGERODE**

## Ansprechpersonen

**Pfarrer Frank Freudenberg**

03943/90 62 66 oder 0157/30 80 42 16  
freudenberg@ev-kirche-wernigerode.de

Sprechzeiten: Di, 10-12 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Pfarrer Matthias Zentner**

03946/9019555

matthias.zentner@kirchenkreis-halberstadt.de

**Kirchenmusiker Anne und Olaf Engel**

03943/408 58 12

anne.engel@kirchenmusik-wernigerode.de

olaf.engel@kirchenmusik-wernigerode.de

**Friedhofsverwaltung: Viola Berwig-Holtzauer**

03943/232 35

Bohlweg 1, 38855 Wernigerode

friedhof@ev-kirche-wernigerode.de

**Ev. Kindertagesstätte, Leitung: Manuela Brandt**

03943/63 23 77

Hirtenstraße 6, 38855 Wernigerode

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 6.00-16.30 Uhr

## Impressum

**Herausgeber**

Neue Ev. Kirchengemeinde Wernigerode, Oberpfarrkirchhof 12, 38855 Wernigerode  
03943/905749, buero@ev-kirche-wernigerode.de, www.ev-kirche-wernigerode.de

**Redaktion**

Juliane Schlenzig (V.i.S.d.P.), Oberpfarrkirchhof 12, 38855 Wernigerode

**Layout**

meine-kirchenzeitung.de

**Lektorat und Satz**

Katharina Reif

**Druck**

GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen | Auflage 2400 St.

